

Qualitätsmanagement Studium und Lehre

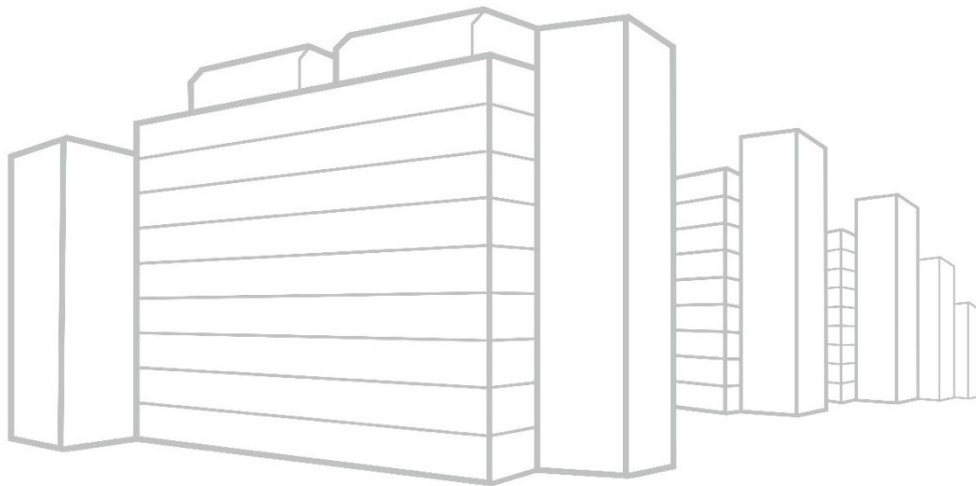
Zertifikat

für den Studiengang der Fakultät für Erziehungswissenschaft

Inclusion Studies, Master of Arts

Der Studiengang hat das Verfahren zur Zertifizierung von Studienangeboten im Qualitätsmanagementsystem Studium und Lehre der Universität Bielefeld durchlaufen. Das Rektorat hat am 28.07.2026 über den Abschluss des Verfahrens beraten und die Zertifizierung ausgesprochen.

Die Zertifizierung ist zeitlich befristet bis zum 30.09.2034. Sie entspricht der Akkreditierung gemäß § 7 Hochschulgesetz NRW.



Die Universität Bielefeld ist seit November 2021 systemakkreditiert. Sie darf das Siegel des Akkreditierungsrats für Studienangebote verleihen, die im Rahmen des Qualitätsmanagementsystems Studium und Lehre geprüft und durch das Rektorat der Universität Bielefeld zertifiziert wurden.



Qualitätsmanagement Studium und Lehre

Qualitätsbericht

1. Eckdaten des Studiengangs

Bezeichnung	Inclusion Studies
Abschlussgrad	Master of Arts
Studienstart ¹	Wintersemester 2027/28
Jeweiliger Studienbeginn (Aufnahme)	☒ nur Wintersemester ☐ nur Sommersemester ☐ Winter- und Sommersemester
Ansprechpartner*in	Prof. Dr. Anna-Maria Kamin (Bielefeld) Assist. Prof. Dr. Nicole Horáková Hirschlerová (Ostrava) Conf. Univ. dr. Doina Maria Schipor (Suceava) (Studiengangsverantwortliche)
Verantwortliche Fakultät	Fakultät für Erziehungswissenschaft
(ggf.) weitere anbietende Fakultäten	-
Unterrichtssprache	Englisch
Regelstudienzeit	4 Semester
(ggf.) Besonderheiten	Multiple Degree Gemeinsamer Studiengang der drei Universitäten Bielefeld, Ostrava, Suceava

¹ Zum Wintersemester 2011/12 wurde das Studienmodell der Universität Bielefeld umfassend überarbeitet. Bei einem Studienstart vor Oktober 2011 wird daher hier der Start des Studienmodells angegeben.

2. Kurzinformationen zum Studiengang

Der M.A. Inclusion Studies verbindet Erziehungswissenschaft, Sozialwissenschaften und Soziologie sowie Psychologie und Soziale Arbeit mit einer klaren internationalen Perspektive auf Inklusive Bildung. Der Studiengang bietet wissenschaftliche Tiefe und Praxisnähe. Neben Theorien der Inklusion und Methoden der empirischen Sozialforschung wird Inklusion als zentrale Herausforderung europäischer Gesellschaften und Bildungssysteme vergleichend betrachtet und durch Perspektiven auf professionelles Handeln in inklusiven Organisationen und Handlungsfeldern ergänzt.

Das Studium ist als Multiple Degree angelegt (3 einzelne Abschlüsse) und führt über drei Standorte an europäischen Partnerhochschulen: Ostrava, Tschechien (1. Semester, Start mit gemeinsamer Summer School), Bielefeld, Deutschland (2. Semester) und Suceava, Rumänien (3. Semester). Alle Studierenden eines Jahrgangs absolvieren das jeweilige Semester gemeinsam vor Ort; die Masterarbeit wird mit frei wählbarem Aufenthaltsort (4. Semester) geschrieben.

Vermittelt werden auch Grundlagen in Projekt- und Teamleitung, Beratung und strategischer Konzeptarbeit. Perspektiven eröffnen sich u.a. in Forschung, Lehre/Ausbildung, NGOs, Bildungspolitik, Projektmanagement und als konzeptioneller Expert*in.

3. Studienverlauf / Modulliste

Informationen zum Studienverlauf finden sich in der [Studieninformation](#). Dort ist die Modulstrukturtabelle auch in den Fächerspezifischen Bestimmungen veröffentlicht. Es folgt eine grafische Darstellung des Studienverlaufs:

First study section / semester in Ostrava	Umbrella title	ECTS
	Inclusion and exclusion in societies 1	10
	Theories and methodologies in the context of inclusion and exclusion 1	10
	Practices of Inclusion 1	10

Second study section / semester in Bielefeld	Umbrella title	ECTS
	Inclusion and exclusion in societies 2	10
	Theories and methodologies in the context of inclusion and exclusion 2	10
	Practices of Inclusion 2	10

Third study section / semester in Suceava	Umbrella title	ECTS
	Promoting wellbeing in inclusive contexts	15
	Skills and tools for inclusion and interculturality	15

Fourth study section / semester	Performances	ECTS
	Optional: Presentation of the master's thesis ideas at „welcome week“ (online)	30
	Participation in the online colloquium and presenting the master's thesis	
	Master's thesis	
	Defense	

Abbildung 1: Empfohlener Studienverlauf im Fach

4. Allgemeine Informationen zum internen Zertifizierungsverfahren

Die Einrichtung neuer Studiengänge und die Weiterentwicklung bereits bestehender Studiengänge der Universität Bielefeld orientiert sich am PDCA-Zyklus (Plan - Do - Check - Act). Ziel der QM-Verfahren ist die Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der Studiengänge und Studiengangsvarianten. Die Zertifizierung durch das Rektorat erfolgt mindestens alle acht Jahre. Sie entspricht bei Bachelor- und Masterstudiengängen der Akkreditierung. Vorbereitet wird die Zertifizierung von der zentralen Lehrkommission, welche dem Rektorat eine Beschlussempfehlung vorlegt. Die Umsetzung der Kriterien der Studienakkreditierungsverordnung wird von der Abteilung Qualitätsmanagement Studium und Lehre (zentrales QM) geprüft und nachgehalten. Das Ergebnis dieser Prüfung wird unter 7. aufgeführt.

Externe Expert*innen müssen in der Regel alle 4 Jahre in ein QM-Verfahren eingebunden werden. Die Gruppe der externen Expert*innen setzt sich zusammen aus mindestens zwei Fachvertreter*innen, mindestens zwei Berufspraktiker*innen und mindestens zwei Studierenden. Zusätzlich kommen je nach Verfahren weitere Personen hinzu, zum Beispiel Vertreter*innen von Ministerien oder Expert*innen für die Lehrer*innenausbildung. Dabei betrachten und bewerten die Expert*innen die jeweiligen Studiengänge und Studiengangsvarianten auf Grundlage der Kriterien der Studienakkreditierungsverordnung und geben weitere Hinweise auf Themen, die das jeweilige Fach oder die Externen aufgrund der Unterlagen in das Gespräch einbringen. Die Expert*innen in diesem Verfahren sind unter 6. aufgeführt.

An der Universität Bielefeld sieht der Monitoring-Prozess für die Studienangebote wie folgt aus:

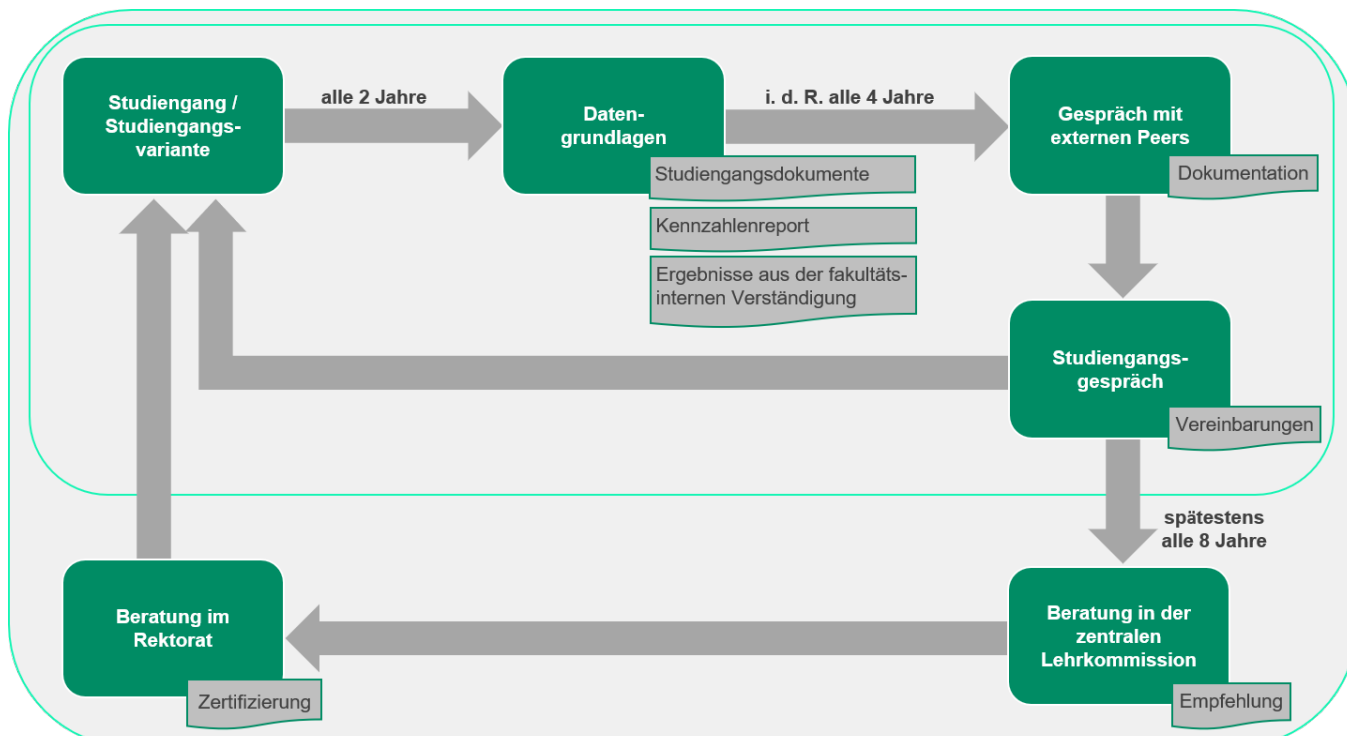


Abbildung 2: Monitoring-Prozess im QM Studium und Lehre

5. Zentrale Prozessschritte in diesem Zertifizierungsverfahren

Gültigkeit der vorherigen Akkreditierung	Neueinrichtung
Daten der Einbindung externer Expert*innen	04.05.2026
Beratung über die Einhaltung der fachlich-inhaltlichen Kriterien der StudakVO NRW durch die externen Expert*innen	wurde von der Fakultät bestätigt
(ggf.) Beratung über die Einhaltung der lehrer*innenbildenden KMK-Standards durch die externen Expert*innen	nicht erforderlich
(ggf.) Berücksichtigung der Stellungnahme von Ministerien und/oder Verbänden	keine Stellungnahme erforderlich
Einhaltung der Kriterien der StudakVO NRW	wurde vom Dezernat Studium und Lehre bestätigt
Zusage, dass die Lehrkapazität für die Dauer der Zertifizierung ausreichend vorhanden ist	wurde von der Fakultät bestätigt
Datum des Studiengangsgesprächs	03.07.2026
Datum der Empfehlung der zentralen Lehrkommission	20.07.2026
Datum der Zertifizierungsentscheidung im Rektorat	28.07.2026
Zertifiziert/akkreditiert bis	30.09.2034

6. Einbindung externer Expert*innen in diesem Zertifizierungsverfahren

Name	Funktion	Hochschule / Arbeitgeber
Prof. Dr. Heinz-Hermann Krüger	Fachvertreter	Hochschule Halle (emeritiert April 2016)
Prof. Dr. Rudolf Leiprecht	Fachvertreter	Carl von Ossietzky Universität Oldenburg (emeritiert September 2022)
Prof. Dr. Julia Schütz	Fachvertreterin	FernUniversität Hagen
Prof. Dr. Norbert Ricken	Fachvertreter	Ruhr-Universität Bochum
Prof. Dr. Werner Thole	Fachvertreter	Technische Universität Dortmund
Jannes Bökmann	Berufspraktiker	Amt für Jugend und Familie – Stadt Bielefeld

Nils Hünemeier	Berufspraktiker	Sozialarbeiter
Dr. Friederike von Gross	Berufspraktikerin	Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur
Dr. Udo Witthaus	Berufspraktiker	Stadt Bielefeld
Kimberly Thater	Studierende	Universität Potsdam
Lukas Güttge	Studierender	Universität zu Köln
Fabian Phuoc Thanh Schreck	Studierender	Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

7. Inhaltlicher Bericht zum Zertifizierungsverfahren und Ergebnis des Verfahrens

Der Masterstudiengang Inclusion Studies (Master of Arts) hat das Qualitätsmanagementsystem erfolgreich durchlaufen. Er wurde fachintern und durch die externen Expert*innen eingehend betrachtet.

a. Änderungen seit der letzten Zertifizierung

Der Studiengang soll zum Wintersemester 2027/28 eingerichtet werden.

b. Voten der externen Expert*innen

Die Externen haben den Studiengang insgesamt sehr positiv gewürdigt und auch die Wichtigkeit des Themas insgesamt betont. Die unbegrenzte Wiederholbarkeit in Bielefeld wurde positiv hervorgehoben. Und gleichzeitig muss beachtet werden, dass die Studierenden aufgrund der Mobilität Prüfungen in klaren und engen Zeitfenstern ablegen und bestehen müssen, um im Studienverlauf bleiben zu können.

Die Externen betonen, dass die Studierenden gut betreut werden müssen, da durch die schnellen Standortwechsel, Schwierigkeiten bestehen können, schnell einen Anschluss zu finden. Die Frage der Wohnsituation ist bei halbjährlichem Standortwechsel ebenso ein Thema, das im Blick behalten werden muss. Hier haben die Standorte aber auch etablierte Strukturen, die mit genutzt werden können.

Zusätzlich heben die Externen hervor, dass die Konsistenz im Studiengang bei drei verschiedenen Bildungssystemen fokussiert im Blick behalten werden muss.

Die Externen weisen darauf hin, dass der Studiengang auch nach Ende der Pilotphase sehr arbeitsintensiv sein wird und dauerhaft personelle Ressourcen für die Koordination gebraucht werden.

Die Externen empfehlen weiterhin eine studentische Beteiligung im Academic Committee.

Die externen Studierenden haben viele Hinweise und Fragen eingegeben, die nun genutzt werden, um FAQs zu erstellen und bestimmte Rahmenbedingungen und Informationsangebote weiter auszuarbeiten.

c. Thematische Schwerpunkte und Vereinbarungen

Thematische Schwerpunkte der Gespräche im Rahmen des QM-Verfahrens waren:

- Die gemeinsame Gestaltung und Durchführung des Multiple Degree „Inclusion Studies“
- Prüfungs- und Modulgestaltung
- Betreuung der internationalen Studierenden
- Zukünftige Qualitätssicherung

In Bezug auf die Studiengangsvarianten wurden u.a. folgende Vereinbarungen getroffen.

- 1) Das Fach erarbeitet mit den Partnern und Dezernat SL Ideen, wie Datenaustausch (Studierende, Absolvent*innen, Evaluationen) stattfindet.

- 2) Das Fach analysiert die Möglichkeiten für Studierenden mit Behinderungen und spricht dazu ggf. auch mit der Zentralen Anlaufstelle Barrierefrei (ZAB).

d. Ergebnis des Zertifizierungsverfahrens

Im Zertifizierungsverfahren wurde festgestellt, dass insbesondere die Anforderungen der Studienakkreditierungsverordnung, einschließlich der systematischen Umsetzung der in Teil 2 (formale Kriterien) und 3 (fachlich-inhaltliche Kriterien) dieser Verordnung genannten Maßgaben, eingehalten werden.

8. Beratung in der zentralen Lehrkommission

Die zentrale Lehrkommission hat in ihrer Sitzung vom 20.07.2026 die getroffenen Vereinbarungen positiv zur Kenntnis genommen und den Studiengang zur Zertifizierung / Akkreditierung mit einer Empfehlung empfohlen.

9. Zertifizierungsentscheidung

Das Rektorat der Universität Bielefeld hat in seiner Sitzung am 28.07.2026 die Zertifizierung / Akkreditierung des Masterstudiengangs Inclusion Studies (Master of Arts) ohne Auflagen und Empfehlungen beschlossen.

Das Rektorat hat zusätzlich folgende Erwartung formuliert:

Anlässlich der Koordinationsaufgaben bei einem internationalen Master mit verpflichtender Mobilität in zwei Länder wird die dauerhafte Absicherung dieser Koordination als notwendig für die Sicherstellung der Studienorganisation erachtet. Die Fakultät für Erziehungswissenschaft wird gebeten, dies zu gewährleisten.

Dieser Anspruch speist sich aus § 12 Abs. 5 Satz 2 Ziffer 1 MRVO, wonach ein „planbarer und verlässlicher Studienbetrieb“ gemäß der Begründung zu diesem Paragraphen „insbesondere die rechtzeitige und umfassende Information der Studierenden über alle den Studiengang betreffenden organisatorischen Aspekte und die transparente und verlässliche Planung und Durchführung von Lehrveranstaltungen und Prüfungen“ beinhaltet.

Die Zertifizierung gilt bis zum 30.09.2034.